Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

vnd swaiß ym in einer pfannen daß
er heiß werd vnd bind ym mit einn
tüch vber die lenden Es verget dir
probatum est

Item vß merbinsen waßer gebrant
vnd gutrucken vertribet große
hitze vnd da eins enzündet vber

Item dem m den lenden od in de
ruche we ist nder neme weiße kor-
ner vnd siede sie vnd lage sie dar
vber warme sie auch über de fuer
vnd trincke sie also warm es hilf-
fet dich vnd genesest Wem
m den lenden we ist nder nem
varben vnd bibüß vnd frisch mint-
zen vnd stoß sie zü samen vnd ne
dan daz saffet dar vß vnd salbe
die lenden do mit

Wer daß
gesücht hat in den lenden
Der
neme frosches smaltz vnde eins
thasen smaltz vnd eins gyre smaltz
vnd hirtzen vnslit vnd mache daz
zü samen vnd salbe die gelider
do mit so würt ym baß

Vür gebresten in dem libe
So nym nepta das saft vnde
trincke es bür die worm in de
libe Oder nütz nesseln mit wim
das vertribet die siechait in dem
libe Der zü heiß ist an dem libe
Der esa peterlin rüte waßer v-
tribet die wünden in dem libe
Vnd vertribet auch allen slym
daz crüt wermüt in dem libe
Wermüt gestoßen mit wim vnd
getrüncken dotet die worm i de
libe Gurte kressen waßer ver-
tribet purpur flecken an dem
libe der es müschet mit honige
vnd sie mit salben vnd rot Ste
rot rosen waßer vür vnnatuer-
liche hitze Item violatten waßer
machen linde in dem waßer libe
vnd engelsüsse waßer Item

Mache einen tranck der do gut
ist zü aller heilsamkeit des libes
nam berthram ein wagenstoße es
on ribe es cleine vnd laß das pul-
ver in ein hürnin od glesern vas vn
waß siechtüm der mensche het so warm
me des pülvers drie lofel vol mit ho-
nige vnd mit waßer vnd gip dem
siechen zway malle zü drincken es ist
ein bewert gut dranck vnd hant
es die artzete gar würdig Wan
es gut ist den bet rissen den ma-
gesüchtigen vür lachetüm der wibe
zu swerende sitten vnd der lenden
vnd des heubtes vnd den die von
siechtagen krang wardent Vnd den
die zü vil wines trincken vnd den
hirn wütigen vnd wer es müset der
wirt erlöset vo allem siechtüm vnd
git gute varwe vnd vertribet die
bittere vnd machet dauwen vnde
lat keinen gebresten in dem libe
vür geswülst vnd sweren od m
flym oder kölen blatter vnd ma-
le sie mit wine vnd drincke sie
Oder drincke petomen mit driyen
messen wins aste vn opte Oder
drincke senmen mit wine Oder
drincke kümm mit wissen wine
nach dem bade

Item vür daz lenden vnd heupt ge-
swere vnd der augen vnd des mage
So nym gnapigra gib es alle abet
drü kornen grosser dan ein erwes

Wider den siechtüm der m der ly-
ten vnd in den rippen verlozen lit
So nym blatter von rosen vnd
vo müntzen vnd semel mel vnde
mache dar üß küchelin die soltu
essen drij tage des morgens vnd
mit me daz ist dir gut